

Burian macht die eigene Dame zu schaffen

Stauer-Open: Die Partie des Tages

SCHACH (pm). Eine taktisch geprägte Partie hat der ehemalige Gmünder Spitzenmann Frank Zeller, der inzwischen für Deizisau in der Oberliga aktiv ist, in der zweiten Runde mit den schwarzen Steinen. Seinem Kontrahenten Simon Burian (SK König Plauen) bereitete die eigene Dame Schwierigkeiten, die ihren König gegen den starken Angriff des Internationalen Meisters nicht unterstützen konnte.

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.d3 h6 5.c3 d6 6.0–0 g5: Ein eher seltener Zug im Zweispringerspiel, der einen Angriff auf den weißen König vorbereitet. Eine ruhigere Variante wäre **6...Le7 7.a4 0–0** gewesen.

7.Lxg5: Dieses Figurenopfer bringt Weiß schon in Schwierigkeiten. Besser ist **7.h3 g4 8.hxg4 Lxg4.**

7...hxg5 8.Sxg5 d5 9.exd5 Sa5: Zeller will weitere komplizierte Verwicklungen vermeiden. Mit **9...Sxd5 10.Sxf7 Kxf7 11.Df3+ Ke6** hätte der ehemalige württembergische Meister seinen Vorteil noch schneller vergrößert.

10.Da4+ Sd7 11.Sxf7 besser ist **11.Sf3.**

11...Kxf7 12.Dxa5 Ld6 mit **12...Dh4 13.d6+ Kg6 14.h3 Lxd6** wird der Angriff noch konsequenter fortgesetzt.

13.g3 eine bessere Verteidigung ist **13.Sd2.**

13...Sf6 zielstrebig ist **13...Dg5.**

14.Sd2 Dd7 15.Sf3 Df5 16.Kg2 e4 eine gute Alternative ist **16...Dh5.**

17.dxe4 Dxe4 18.h4 Lh3+ 19.Kxh3 Dxf3 das Turmopfer auf h4 ist nicht mehr zu vermeiden. Die schwarze Figurenübermacht am Königsflügel sorgt in wenigen Zügen für das Ende der Partie.



Der ehemalige Gmünder Spitzenmann Frank Zeller siegte gegen Simon Burian.